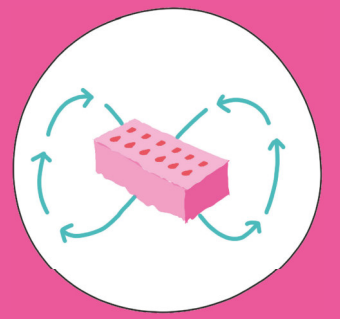


# UMWELTHAUS



Mit der Restrukturierung und Umgestaltung des bestehenden Umwelthauses in der Neustädter Bucht soll eine architektonische Identität für den BUND für Umwelt und Naturschutz geschaffen werden.

Der Demokratisierung und Zugänglichkeit von Wissen innerhalb eines ökologischen Refugiums soll Ausdruck geben werden. Das historische Haupthaus bildet die operative Zentrale des BUND in der Neustädter Bucht. Zwei voneinander getrennte Gruppenbereiche sind geplant. Das Hauptaugenmerk des Entwurfs liegt hierbei auf der Entstehung vielseitiger und verbindender Räume.

Der Bestand von 1925 wird als räumlicher Mittler zwischen Öffentlichkeit und internen, bildungsorientierten Belangen des Komplexes verstanden.

Gebäude und Konstruktionen sind nicht nur ein gewaltiger Faktor in der weltweiten CO2 Bilanz, mit ihrer Konstruktion und Dekonstruktion entstehen ungeheure Mengen an abfallenden Materialien, die in eine Planung einbezogen werden sollten. Dieser vermeintliche „Abfall“ bezieht sich nicht nur auf Bauschutt und primäres Baugut, sondern auch auf all jene Materialien, die sich innerhalb des Gebäudes befinden und so das Inventar des Abbruchs bilden.

